Fuhsewiesen Handorf-Kl. Ilsede erneut mit Vogelüberraschungen

von Matthias Meyer

Zu den Zusammenstellungen von OELKE (2009, 2013) ergeben meine lokalen Beobachtungen 2011-2012 einige Ergänzungen.

Rohrschwirl (*Locustella luscinioides): 18.*7.2011, 1 ad ♂ singt; > 3 Ex singen am 22.4.2011.

Blaukehlchen *(Luscinia svecica ssp. cyanecula*): 22.4.2011 1 ♂ nahe Jägeransitz im SW-Röhricht. 3.4.2012 2 ♂♂, 12.9.2012.1 dies. Vogel.

Beutelmeise (*Remiz pendulinus*): 22.4.2011 1 Ex beim Nestbau.

Pfeifente (*Anas penelope*): 12.6.2011 1 ♂ auf Wasserfläche. Ein weiterer Hinweis auf mögliche Brut im Gebiet (vgl. Oelke 2009, Tab. 3, Nr. 10 mit Bruthinweis für 2009).

Schwarzhalstaucher (*Podiceps nigricollis*): 2011 noch gut vertreten, so am 3.6. 2 Ex, 12.6. 1 ♂ beim Nestbau, 18.7. 1 ad mit pulli.

Silberreiher (*Egretta alba*). Neue Maxi malzahl: 19.11.2011 > 14 Ex auf Nahrungssuche am Rande der Teiche.

Tundra-Saatgans (*Anser fabalis ssp. rossicus*): 1 Ex am 20.2.2012 in der Fuhseaue. Vgl. dazu KROTT (in OELKE 2013) am 16.2.2010.

Bergpieper (*Anthus spinoletta*): 19.11.2011 2 Ex fliegen in den Wiesen vor mir auf.

Ringdrossel (*Turdus torquatus*): 2 Ex. (♂,♀) am 3.4.2012 im südlichen Wiesenbereich = Erstnachweis. Damit erhöht sich die Zahl der im Wiesenraum Kl. Ilsede/Handorf nachgewiesenen Vogelarten auf nunmehr **211.**

Literatur:

OELKE, H. (2009): (1) Die Vögel der Fuhsewiesen Klein-Ilsede/Handorf, Kr. Peine. Beitr.Naturk. Niedersachsens 62: 143-196.

OELKE, H. (2013): Die Vogelbestände der Fuhsewiesen Kl. Ilsede/Handorf 2009-2012 – noch immer einmalig ungeachtet des Entwässerungswüten 2009 und 2012. Beitr. Naturk. Niedersachsens 66: 13-33.

Anschrift des Verfassers: Matthias Meyer, 31241 Ilsede, Am Schulhof 1.

Todesfälle

Wir trauern um **Dr. Henning Behmann.** Aus dem Stammkreis der Ornithologen um Paul Feindt, Hildesheim, wurde er über Kiel nach Schönberg, Schleswig-Holstein, verschlagen (vgl. seine Würdigung „Reinøya – Vogelfelsen in der Barents-See", Feindt-Festschrift, die-

se Zeitschrift 29 (1976): 26-30). Er verstarb im März 2013 im Alter von 69 Jahren. „Seit 1965 war Henning Schumann Beringer für das Institut für Vogelforschung, Wilhelmshaven. Er widmete sich vor allem der Beringung von Strandvögeln an der Ostsee. Eine von im auf Fehmarn beringte Flußseeschwalbe wurde in Südbrasilien wiedergefunden. Dies ist die größte [weiteste] Wiederfundsmeldung eines Vogels mit Helgoland-Ring." (Rundschreiben der deutschen Vogelwarten Nr. 46 (Juni 2013).

Noch im letzten Heft der BEITRÄGE H. 1, 66 (2013): 35-37 verwahrte sich **Prof. Dr.Reinald Skiba** gegen die anonyme Vereinnahme ehrenamtlicher Untersuchungsergebnisse durch die Naturschutzbürokratie. Er verstarb am 14. Mai 2013. Eine ausführliche Würdigung des Harz- und Fledermausspezialisten folgt im kommenden Heft der Zeitschrift.

Hans Oelke

Beitr. Naturk. Niedersachsens 66 (2013): 65-74

Georg Köstermann (26.7.1913-25.4.1994) [1)]

Pionier der Vogelkunde und Vogelphotographie im Peiner Raum

von HANS OELKE

Die verdienstvolle Arbeit von Joachim Seitz „Beiträge zur Geschichte der Ornithologie in Niedersachsen und Bremen" (2012) hat zahlreiche ältere Naturkundler und Vogelschützer aus dem Dunkel der Vergangenheit wieder ins Bewußtsein gerückt, gleichermaßen für die Zeitgenossen und die heutigen Generationen. Die historische Bedeutung bemißt sich in dem Historienwerk nach Schriften, Publikationen und Büchern, akademischen und beruflichen Rangstellungen. Die Rangliste der bedeutenden niedersächsischen und bremischen Ornithologen läßt notgedrungen bei einem Flächenland wie Niedersachsen die vielen ehrenamtlichen Helfer außer Acht, die abseits der Führungspersönlichkeiten in aller Stille und Bescheidenheit über viele Jahre die Arbeit vor Ort unterstützten und fast namenslos und unbekannt für die Ziele von Vogel- und Naturschutz eintraten.

Abb. 1: Paßphoto Georg Köstermann (1.2.1988). Photo privat.

Für mich ist eine große Ehre, nach so langen Jahren einem meiner treusten und hilfsbereitesten Mitarbeiter aus den Jahren 1953- ca. 1992 zu danken.

Georg Köstermann wurde geboren in dem ländlich-bäurischen Dorf Eltze, damals Landkreis Peine,

[1)] Gedenken und Würdigung zum 100. Geburtstag des Peiner Vogelkundlers aus Anlaß des 60jährigen Bestehens der Peiner Biologischen Arbeitsgemeinschaft von 1953 e.V.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: 66

Autor(en)/Author(s): Oelke Hans

Artikel/Article: Todesfälle 64-65